

Schmuck und kostbare Gewandstoffe gebracht. Der Adel bekommt neue Bedürfnisse, er kann sie nur befriedigen, indem er den Bauern mehr abverlangt. Die Kirche ist eine über die gesamte christliche Welt verbreitete Ordnung. Wie die Möglichkeiten der Verbindung zwischen den entlegeneren Gegenden größer werden, wird das kirchliche Band stärker, damit aber auch die Geldbedürfnisse der Kirche. So muß auch die Kirche den erwerbenden Klassen mehr abverlangen. Die Fürsten bilden sich aus dem Adel, sie entwickeln die ungefüge und zufällige Masse der bewohnten Länder zum Staat, auch sie brauchen für ihre neuen Bedürfnisse Geld.

Nun geht alles geschichtliche Leben in Wechselwirkung vor sich, alle geschichtlichen Erscheinungen ergeben sich aus der Gesamtzahl der wirkenden Mächte. Haben wir bis nun schon abgezogen gedacht, so müssen wir noch abgezogener denken, wenn wir uns den eigentlichen Zersetzungsprozeß der früheren Gesellschaft klarmachen wollen.

Wenn wir in dem Gewirr der Wechselwirkungen eine erste Ursache abzogener Weise finden wollen, so ist diese das Geldbedürfnis wichtiger Mächte.

Die alte Gesellschaftsordnung hatte zum Zweck, daß die Menschen eines Landes durch ihre Arbeit redlich und glücklich lebten. Wichtige Mächte hatten plötzlich ein großes Geldbedürfnis. Dieses konnte die alte Gesellschaftsordnung nicht befriedigen, da sie sich diese Befriedigung nie als Ziel gesetzt hatte. Deshalb begünstigten diese Mächte das Entstehen von neuen wirt-